

Zimmerit-Monster:

Tiger II mit Porsche-Turm in 1:35
 Seite 52

Der Dauerbrenner:

Revells Spitfire Mk.Vb in 1:72
 Seite 28

Für alle Fälle:

Pick-up in 1:25
 Seite 78

Dezember 2019 | € 7,50
 A: € 8,25 | CH: sFr. 14,00
 Be, Lux: € 8,70 | NL: € 8,90

ModellFan

Das deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau



He 111 von Revell
Klassiker
aufgemotzt

Unser Leser-Wettbewerb:
Das sind die Sieger!
 Seite 8



Sturmgeschütz-Sensation!
 Seltene O-Serie in 1:35
 Seite 62

Außerdem für Sie gebaut:

Typ VII C in 1:48 von Trumpeter
 Das Boot im Großmaßstab
 Seite 84





NEW TOOL

03942

Airbus A320neo Lufthansa „New Livery“, 1:144

LEVEL 3
1 2 3 4 5

Wähle dein nächstes Projekt:

New Parts



05688 Spitfire Mk. II Iron Maiden
„Aces High“, 1:32

LEVEL 4
1 2 3 4 5



03863 Heinkel He111 H-6, 1:48

LEVEL 5
1 2 3 4 5



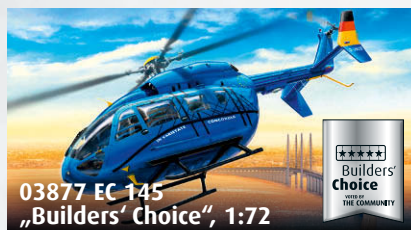
03881 Airbus A350-900 Lufthansa
New Livery, 1:144

LEVEL 4
1 2 3 4 5



03871 Bell OH-58 Kiowa, 1:35

LEVEL 5
1 2 3 4 5



03877 EC 145
„Builders' Choice“, 1:72

LEVEL 4
1 2 3 4 5



05199 Queen Mary 2
„Platinum Edition“, 1:400

LEVEL 5
1 2 3 4 5



03285 Model T 1917
Ambulance, 1:35

LEVEL 4
1 2 3 4 5



05165 Patrol Torpedo Boat
PT-588, 1:72

LEVEL 4
1 2 3 4 5



03311 SMT 50-3 „Elefant“ +
Leopard 2A4, 1:72

LEVEL 5
1 2 3 4 5



Thomas Hopfensperger,
Verantwortlicher Redakteur

Fünfhundertfünfzig

Liebe Leser, liebe Abonnenten,
Sie halten heute die 550. Ausgabe
in Ihren Händen.

Die gute, alte *ModellFan*. Nach reichlich 45 Jahren und trotz allem Wandel in der Welt der Medien: Es gibt sie noch. Und immer wieder. Seit 1974. Alte Hasen wissen: Immer mal wiederkehrende Berichte über das zwischenzeitliche Ableben dieser gedruckten Modellbau-Fibel haben sich als Nonsens herausgestellt. Ja, eine Wiederholung: immer.

Das liegt hauptsächlich an Ihnen, liebe Leser und Abonnenten! Denn Ihr immer wiederkehrendes Interesse und Ihre Beständigkeit halten nun schon seit mehr als einem halben tausend Hefte an. Dafür möchte ich mich bei Ihnen im Namen aller Mitwirkenden vom GeraMond Verlag bedanken.

Deshalb freut sich die Redaktion besonders, heute die Preisträger und Modelle des Wettbewerbs präsentieren zu dürfen. Natürlich auch die Preise. Es war gar nicht so einfach, sich für die besten unter den schönsten Modellen der Modell-Fans zu entscheiden. Das Panorama ab Seite 9 ist diesmal ganz den Leserarbeiten gewidmet.

Wir feiern aber nicht nur die schönsten Modelle unserer Leser, sondern bieten hier ebendiesen auch die tollsten

Teufels-
Boot U 552,
„unser
Modell-Biest“

Modelle unserer Autoren. Bester Beweis: U 552, das in diesem Heft und dann noch einmal in der darauffolgenden Ausgabe zu bewundern ist. Wolfgang Wurm liefert hier ein unwiderlegbares Zeugnis seines Könnens, vor allem aber seines Gestaltungswillens und seines Durchhaltevermögens ab. Hut ab! Wolfgang Wurm beweist, wo der Wille ist, da ist auch der Weg, mag er noch so steinig, oder besser, polystyrolhaltig sein. Auf Seite 84 geht es los.

Doch das ist selbstverständlich nicht alles:

Weitere herausragende Dioramengestaltung stellen wir Ihnen ab Seite 92 vor. Zur Sicherheit und „für alle Fälle“ hat Sascha Müller zwar keinen Colt, immerhin jedoch den 1984 GMC Pickup aus der bekannten Fernsehserie ab Seite 78 für Sie. Ein Traum in Chrom. Für alle, die mit Metallglanz weniger anfangen können, hat Frank Schulz ein deutlich

schmutzigeres Angebot. Fast schon unanständig gut ist „Anneliese“, sein Königstiger mit Porsche-Turm in Schlamm und Schnee. Diese höchst empfehlenswerte, superdetaillierte Zimmerit-Orgie startet auf Seite 52.

Ich hoffe also, der Preis ist heiß, Sie bleiben weiter dabei und wünsche Ihnen viel Freude mit den Modellen in diesem Heft.

Ihr Thomas Hopfensperger



Autoren wie Leser geben in
ModellFan ihr Bestes. Mit allem
Herzblut schon 550-mal und seit
1974 Bilder: Autoren, Leser





T-2E Buckeye: Was ist alles machbar, wenn man in Detaillierung, Lackierung und Alterung ein alter Hase ist und mal keine Rücksicht auf den Faktor Zeit nimmt? Das zeigt sich hier in vollschlanker Pracht

SEITE **20**

FLUGZEUGE

12 Alt und gut: He 111

TITEL Andreas Dyck zeigt, was möglich ist, wenn man sämtliche Register zieht. Diese aufwendig optimierte Heinkel He 111 aus einem älteren Kit von Revell ist so gelungen wie schön

20 Aufgewertet: T-2E Buckeye

Autor Philippe Roger liebt Flugzeuge, denen man ansieht, dass sie „gelebt“ haben. Dafür bleibt er hier keinen Beweis schuldig, wie sein Modell von Special Hobby zeigt

28 Klein, aber oho: Spitfire Mk.Vb

TITEL Kleiner Maßstab heißt nicht gleichzeitig simpel. Heinz Spatz führt uns Jean Zumbachs berühmte Spitfire fein detailliert vor und zeigt, wie man das am besten macht

MILITÄR

52 Wintereinsatz: Königstiger

TITEL Frank Schulz hat bereits die Henschel-Ausführung von Meng gebaut und ist auch vom Tiger II mit Porsche-Turm angetan und verpasst ihm ein Wintertarnkleid

62 O-Serie: StuG III „Versuchsgerät“

TITEL MiniArt wagt sich an den Urvater des StuG III. Roland Greth baut eines der fünf Originale nach und ist vom Bausatz überzeugt – trotz dessen Tücken





Aufgezeigt: Das Revell-Modell der Spitfire Mk.Vb als ideales Testobjekt für neue Techniken

SEITE **28**



Mit Porsche-Turm: So setzt man den Tiger II „Anneliese“ von Meng im Winterdiorama in Szene

SEITE **52**



Hochbeinig: 1984 GMC Pickup So bekommt der GMC „Deserter“ den richtigen Fernsehstar-Glanz

SEITE **78**



Charaktertest: So geht das ultimative U-Boot-Modell. 1. Teil der fast unendlichen Geschichte

SEITE **84**

ZIVILFAHRZEUGE

78 Fernsehstar: 1984 GMC Pickup

TITEL Colt Seavers war und ist Kult, ebenso sein Pick-up. Sascha Müller kombiniert den Transkit von Scale-Production und den GMC „Deserter“ von mpc zum Showcar in 1:25

SCHIFFE

84 Grenzerfahrung, Teil I: Typ VII C

TITEL Wolfgang Wurm beweist immer wieder, wie im Modellbau die Grenzen des Möglichen verschoben werden können. Auch hier mit Trumpeters U-Boot in 1:48

RUBRIKEN

3	Editorial	46	ModellFan packt aus Spezial
6	Bild des Monats	47	ModellFan liest
8	Panorama TITEL	48	Simple & Smart
34	ModellFan packt aus	76	DPMV-Nachrichten
40	ModellFan packt aus Spezial	92	Dioramen-Highlights
41	Fachgeschäfte	98	Vorschau / Impressum
44	Figuren im Fokus		

Meisterschule
Plastikmodellbau

Meisterschule Plastikmodellbau

70 Werkstatt

Modellbau unterwegs – Teil 2

74 Basics

Metall brünieren 2.o

SEITE 70

SEITE 74

Schleppgeschütz

Dieses Diorama im Maßstab 1:35 zeigt eine wohl typische Szene des Zweiten Weltkriegs an der Ostfront. Grundloser Schlamm setzt einem BMW-R 75-Gespann zu, das von einem Sturmgeschütz III Ausf. B aus der Malaise gezogen werden soll. Der stille, ältere Zuschauer hat sich schon mit ausreichend Beruhigungsmittel versorgt, was wohl auch für die weiteren Beteiligten gedacht ist. Szene, Alterung und Detaillierung sind vorbildlich und Zeugnis des Arbeitseinsatzes des Modellbauers an den Kits von Tamiya. Fabio Mosca aus Rom wurde hier mit Moson-Gold belohnt.

Foto: Thomas Hopfensperger





Der Modellbau-Leserwettbewerb Die Preisträger

Die schönen Modelle unserer Leser honorieren wir mit interessanten Preisen. Wichtig: Die Preise 4 bis 10 und der Junior-Preis enthalten zusätzlich das Buch- und Zeitschriftenpaket:

Buch *Erste Hilfe Airbrush* von Mathias Faber
Buch *Airbrush im Modellbau* von Mathias Faber
Modellbau Jahrbuch 2020

KIT 7, 9, 11 sowie KIT 5 (nicht mehr im Handel erhältlich)

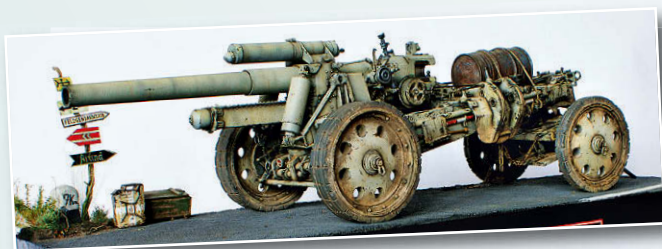


**Gesamtwert
über 90 Euro!**



Schwer: die Haubitze von Christian Wacker

1. Preis



Der Bausatz im Maßstab 1:16 stammt von Merit. Gebaut hat ihn Christian Wacker out-of-Box mit Zubehör von Classy Hobby und Verlinden. Lackiert ist das Modell in der Schwarz-Weiß-Technik mit Farben von Tamiya, die Detailbemalung entstand mit Vallejo-Farben, die Alterung mit Produkten von Mig.



Christian Wacker gewinnt eine **Reise nach Wolgograd**. Rund um das geschichtsträchtige frühere Stalingrad lässt sich viel Historie sowie Land und Leute erkunden. Die **GeraMond-Leserreise** nach Wolgograd (Russland), voraussichtlich im Frühjahr 2021, hat einen Wert von etwa **1750 Euro**.



Schwere Geburt: der Jagdtiger von Reiner Janick

2. Preis

Die Idee war, eine Panzerproduktion unter den erschwerten Bedingungen durch die alliierten Luftangriffe darzustellen. Bewertet ist das Modell Sd. Kfz. 186 von Dragon in 1:35, das mit einem King Tiger Engine Pack von Verlinden und einem Alurohr von RB Models aufgewertet ist.

Reiner Janick gewinnt das SdKfz 234/2 Puma als Bausatz im Maßstab 1:16, überwiegend aus Metall mit Metallgetriebe, das Hersteller Torro bereitstellt. Das Modell hat einen Wert von etwa **780 Euro**.



Schön gestreift: die Messerschmitt von Rupert Kral

3. Preis



Im Diorama von Rupert Kral ist der Hauptdarsteller ein Bausatz im Maßstab 1:32 von Eduard im Profi Pack. Die Bf 109 E-7 Trop vom 2./JG 27 in Libyen 1941 hat er mit einer BigSin und weiterem Zubehör aufgewertet.

Rupert Kral gewinnt den „Iron Annie“ Chronograph von Pointtec im Wert von rund **480 Euro**. Die 100 Jahre Bauhaus automatic, Ref. 5056, ist eine klassische Dreizeiger-Uhr mit Fensterdatum bei drei Uhr.



Die Schöne: Corvette von Florian Zgodda

Junior-Preis

Die Corvette C5-R Compuware im Maßstab 1:24 von Revell baute der zwölfjährige Florian Zgodda wie ein Großer. Das Chassis ist nicht festgeklebt, um das schöne Innenleben zeigen zu können.



Florian Zgodda gewinnt den Ford GT in 1:24 von Tamiya im Wert von rund



40 Euro, den Leon Cystos AMG GT3 in 1:24 von Tamiya im Wert von rund 50 Euro (gestiftet von Tamiya-Carson) sowie das Buch **Corvette – 60 Jahre** von Randy Leffingwell im Wert von rund 25 Euro.

PANORAMA

Schön schwarz: die „Black Pearl“ von Stefan Fraundorfer

Das imposante Segelschiff aus der Filmreihe „Fluch der Karibik“ baute Stefan Fraundorfer aus dem Kit im Maßstab 1:72 von Revell. Dafür brauchte er allerdings schon mehr als ein Jahr Bauzeit. Zusätzlich verwendete Materialien waren etwa die Hecklaternen aus Fotoätzteilen sowie die Schiffsglocke aus Messing.

4. Preis



Stefan Fraundorfer gewinnt die **Flower Class Korvette** in 1:72, gestiftet von Revell (aus der Technik-Reihe), im Wert von rund 200 Euro mit Elektronikkomponenten und LED für Leuchten und Scheinwerfer sowie zur Beleuchtung von Rumpf und Aufbauten, Elektromotor für das Schiffsradar und vielem mehr.



Schön detailliert: der „Growler“ von Rolf Tannert

5. Preis



Das Modell mit den zahlreichen Zusatzfunktionen baute Rolf Tannert aus dem Kit von Hasegawa im Maßstab 1:48. Zahlreiche bewegliche und leuchtende Teile hat er dazu konstruiert. Dafür brauchte er allerdings schon 530 Stunden Bauzeit. Von den Flaps über die klappbaren Flügel bis hin zu den Formationsleuchten hat vieles Funktion.



Rolf Tannert gewinnt die **F-104G Germany Air Force and Marine** von Kinetic Gold in 1:48 im Wert von etwa 50 Euro vom Sponsor Glow2B. Dazu

die **English Electric Canberra B2/B20** in 1:48 von Airfix im Wert von rund 35 Euro sowie den **Rosenbauer Panther 6 x 6** in 1:72 von Hasegawa im Wert von zirka 30 Euro, beide gestiftet von Importeur Faller.



Schöner Kampfstern: die „Galactica“ von Dirk Karsten

Das gigantische Raumschiff aus der Fernsehserie „Battlestar Galactica“ baute Dirk Karsten aus dem Kit von Moebius im Maßstab 1:4105. Zusätzlich verwendete Materialien: Shapeways-3D-Teile, diverse Greeblies, Ätzteile, Messingdraht, Glasfaser, LED und vieles mehr.

6. Preis



Dirk Karsten gewinnt als Preis den **Space Shuttle Orbiter & Boeing 747** in 1:200 von Hasegawa im Wert von rund 50 Euro (Sponsor: Faller) und die **Ariane V** in 1:125 von Heller im Wert von rund 25 Euro, gestiftet von Sponsor Glow2B.